



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Festtagsbräuche: Weihnachten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:

Festtagsbräuche aus aller Welt

Weihnachten – Das Fest zu Christi Geburt

Bestellnummer:

44349

Kurzvorstellung:

- Mit der Advents- und Vorweihnachtszeit beginnt die für viele wohl schönste Zeit des Jahres. Zum Fest der Geburt Jesu Christi gibt es zahlreiche Bräuche, die sich jährlich – meist im Kreis der Familie und Freunde – wiederholen.
- Auch in diesem Jahr gilt es wieder, den Tannenbaum zu schmücken, Engel zu basteln, Kekse zu backen oder Weihnachtslieder zu singen. Schließlich gehört all dies einfach zur Weihnachtszeit dazu – oder etwa nicht? Welche Bräuche werden in anderen Ländern zu Weihnachten praktiziert? Gibt es dort ähnliche Riten wie bei uns oder wird Weihnachten doch überall ganz anders gefeiert?
- Dieses Material beschäftigt sich mit den verschiedenen Weihnachtsbräuchen der Welt. Darunter werden Traditionen aus Ländern wie den Niederlanden, Österreich und der Schweiz, aber auch außerhalb Europas, etwa in Kenia, Südafrika, Australien und den USA vorgestellt.
- Dieses Arbeitsblatt stellt das bedeutendste Familienfest vor und beschreibt, wie es in den verschiedenen Ländern begangen wird.

Inhaltsübersicht:

- Weihnachten – Was steckt eigentlich dahinter?
- Warum feiern wir Weihnachten?
- Wissenswertes rund um Weihnachten
- Weihnachtsbräuche in aller Welt
- Kreative Aufgaben für die Schüler

Festtagsbräuche aus aller Welt: Weihnachten – Das Fest zu Christi Geburt

M1: WEIHNACHTEN – WAS STECKT EIGENTLICH DAHINTER?

Mit der *Weihnachtszeit* beginnt für viele Menschen die schönste Zeit im Jahr. Weihnachten – das bedeutet, mit der *Familie* und/oder *Freunden* zusammen zu sein. Egal, ob zum *Beten*, zum *Essen*, zum *Singen* oder einfach nur, um sich zu *unterhalten*. Die Menschen kommen zusammen, sie besinnen sich und erfreuen sich an der *Weihnachtsgeschichte* und der *Geburt Jesu Christi*.

Hierzulande wird Weihnachten mit dem Heiligabend am 24. Dezember eingeläutet. Dennoch beginnt bereits Mitte November die sogenannte Vorweihnachtszeit: Die Straßen werden mit bunten Lichterketten geschmückt, Weihnachtsmärkte öffnen ihre Hütten und Christbäume werden aufgestellt. Jede Familie mag ihre eigenen Traditionen haben, dennoch ist es meist üblich, am Morgen des 24. Dezember den Weihnachtsbaum zu schmücken und Vorbereitungen für den Abend zu treffen, später in die Kirche zu gehen (entweder zum Krippenspiel am Nachmittag oder zur Christmette in der Nacht bzw. um Mitternacht), mit der Familie das Weihnachtessen zu genießen, das ein oder andere Weihnachtslied zu singen und sich gegenseitig mit Geschenken eine Freude zu machen. Die Geschenke bringt das Christkind oder auch der Weihnachtsmann.



Quelle: Dieter Poschmann / pixelio.de

Nach dem Heiligen Abend folgt am 25. *Dezember* der 1. und am 26. *Dezember* der 2. *Weihnachtstag* – die eigentlichen (gesetzlichen) Feiertage. Auch diese Tage werden in der Regel gemeinsam mit der Familie verbracht. Oft wird zusammen zu Mittag gegessen und nachmittags gibt es Kaffee, Kuchen und Plätzchen. So ist Weihnachten das *bedeutendste Familienfest* in Deutschland. Da es einen *religiösen Hintergrund* hat, gehört ein *Kirchenbesuch* für die meisten an Weihnachten einfach dazu – auch, wenn sie sonst das ganze Jahr über keinen Gottesdienst besuchen.

Nach dem Heiligen Abend folgt am 25. *Dezember* der 1. und am 26. *Dezember* der 2. *Weihnachtstag* – die eigentlichen (gesetzlichen) Feiertage. Auch diese Tage werden in der Regel gemeinsam mit der Familie verbracht. Oft wird zusammen zu Mittag gegessen und nachmittags gibt es Kaffee, Kuchen und Plätzchen. So ist Weihnachten das *bedeutendste Familienfest* in Deutschland. Da es einen *religiösen Hintergrund* hat, gehört ein *Kirchenbesuch* für die meisten an Weihnachten einfach dazu – auch, wenn sie sonst das ganze Jahr über keinen Gottesdienst besuchen.

M2: WARUM FEIERN WIR WEIHNACHTEN?

Mit Weihnachten feiern wir die *Geburt Jesu Christi* und damit auch die *Menschwerdung Gottes*. Durch ihn hat sich die *Liebe Gottes* zu den Menschen gezeigt.

So ist es bei uns an Weihnachten Brauch, die *Weihnachtsgeschichte* aus der Bibel (*Lk 2,1–20; Mt 1,18–25; 2,1–23*) im Kindergarten, in der Schule, zu Hause oder in der Kirche zu lesen. Auch *Krippenspiele* werden aufgeführt – nicht nur in Kirchen, sondern auch in der Schule. So werden Kinder spielerisch mit der *Jesusgeschichte* vertraut gemacht.

Bereits Mitte des 16. Jahrhunderts soll es in Straßburg einen regelrechten Handel mit Weihnachtsbäumen gegeben haben. Doch erst, als die Reformatoren um Martin Luther die Tanne zu ihrem Weihnachtssymbol erkoren (analog zur Krippe der Katholiken seit Franz von Assisi), verbreitete sich der Brauch im ganzen Land. Soldaten, die im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg dienten, machten den Weihnachtsbaum auch in der Neuen Welt populär. Nach und nach wurde der Brauch in ganz Europa bekannt. So ist heute für die meisten Menschen ein Weihnachten ohne geschmückten Baum kaum denkbar.

Der Adventskranz ist seiner Herkunft nach eigentlich nichts anderes als ein heidnischer Reifen. Die runde Form ohne Anfang und Ende stand zum Beispiel bei friesischen Bauern für die Abschottung vor bösen Geistern. Das Grün der Kränze verhiess Segen und Fruchtbarkeit. Erst der Hamburger Pfarrer Heinrich Wichern verlieh dem Kranz um 1860 seine heutige Bedeutung, stattete ihn mit Kerzen aus und entzündete Adventssonntag für Adventssonntag bis Weihnachten eine nach der anderen. Eine Sitte, die sich mit der Zeit in nahezu allen deutschen Familien verbreitete.

Es gibt auch noch viele weitere *Symboliken* (etwa das Engel-Motiv, Mistelzweige u.v.m.), über die es sich zu informieren lohnt.

Aufgaben

1. Wie gut kennst du die Weihnachtsgeschichte? Schreibe aus dem Kopf heraus auf, was du alles darüber weißt. Dann tausche deinen Text mit deinem Sitznachbarn. Überprüft nun eure Version der Weihnachtsgeschichte gegenseitig mit der Bibel (Lk 2,1–20; Mt 1,18–25; 2,1–23): Markiert Fehler und ergänzt den Text, wenn etwas fehlt.
2. Welche Traditionen stehen in Deutschland im Mittelpunkt des Weihnachtsfestes?
3. Was bedeutet für dich persönlich Weihnachten? Was gefällt dir an Weihnachten besonders gut?
4. Erzählt euch gegenseitig, wie ihr zu Hause Weihnachten feiert. Gibt es gemeinsame Traditionen? Gibt es Unterschiede bei den Bräuchen?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Festtagsbräuche: Weihnachten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

